

PRESSEMITTEILUNG

Politischer Dialog vor Ort: Landtagsabgeordneter Michael Joukov besucht im Rahmen des Tags der freien Schulen Baden-Württemberg die Max-Gutknecht-Schule in Ulm

Ulm, den 20.11.2024 – In der vergangenen Woche hatte die Max-Gutknecht-Schule auf Einladung vom Schulleiter Gernot Schlecht Besuch von Landtagsabgeordneten der Grünen in Ulm Michael Joukov. Er nutzte die Gelegenheit, um sich vor Ort ein Bild von den beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf zu machen. Begleitet wurde der Besuch von Vertreterinnen und Vertretern der Max-Gutknecht-Schule Ulm, die eng mit dem Berufsbildungswerk zusammenarbeiten.

Nach einem herzlichen Empfang durch Schulleiter Gernot Schlecht erhielt der Gast eine umfassende Einführung in die Arbeit und das Konzept des Berufsbildungswerks. Mit seinen vielfältigen Ausbildungsberufen, individuellen Förderangeboten und modern ausgestatteten Werkstätten bietet die Einrichtung jungen Menschen mit besonderen Herausforderungen eine nachhaltige Perspektive auf dem Arbeitsmarkt.

Als erster Tagesordnungspunkt stand ein Gesprächsaustausch der Berufsschülerinnen und -schüler des Bäckereifachwerks statt. Diesen hatten die Möglichkeiten den Landabgeordneten in unterschiedlichen Bereichen Fragen zu stellen. Im Anschluss erfolgte ein Gesprächsaustausch mit weiteren Lehrkräften der Schule.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den aktuellen Herausforderungen in der beruflichen Bildung und Inklusion. Themen wie der Fachkräftemangel, die Bedeutung individueller Förderung und die politische Unterstützung solcher Einrichtungen standen im Mittelpunkt der Gespräche. Michael Joukov zeigte sich engagiert: „Wir müssen sicherstellen, dass Einrichtungen wie dieses Berufsbildungswerk die notwendigen Ressourcen erhalten, um ihre wichtige Arbeit fortzusetzen. Gerade bei der psychologischen Arbeit und bei der Schulsozialarbeit sollten auch Privatschulen unterstützt werden. Es ist eine Investition in die Zukunft junger Menschen und unserer Gesellschaft.“

Bei einem Rundgang durch die Ausbildungsbereiche, darunter die Backstube, Verkaufsraum, Gastronomie sowie weitere relevante Bereiche konnte sich Abgeordneter Joukov persönlich einen Einblick in die tägliche wichtige Arbeit der Max-Gutknecht-Schule.

Auch die Max-Gutknecht-Schule Ulm, die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Lern- und Förderbedarfen auf ihrem Bildungsweg begleitet, nutzte die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen. „Für unsere Schülerinnen und Schüler ist es entscheidend, Perspektiven für die Zeit nach der Schule zu entwickeln. Der heutige Besuch hat eindrucksvoll gezeigt, wie erfolgreich dies gelingen kann“, betonte Schulleiter Gernot Schlecht.

Über die Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH

Die Stiftung Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH bietet umfassende Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten für junge Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarfen. Ziel ist es, diesen eine erfolgreiche berufliche und soziale Integration zu ermöglichen.